

Optical Disc

Mastering

TMR Technology

Optical Coatings



SINGULUS



BLU-LINE Produktionslinie für Blu-ray Disc

### Allgemeine Geschäftslage

Erstmals wird mit der Berichterstattung des 1. Quartals 2006 der STEAG HamaTech Konzern (HamaTech) in den Konzernabschluss der SINGULUS TECHNOLOGIES AG (SINGULUS) mit einbezogen.

Der Konzernumsatz lag mit 48,8 Mio. € fast auf Vorjahreshöhe (50,4 Mio. €). Der Auftragseingang betrug 107,5 Mio. € und schließt den gekauften Auftragsbestand der HamaTech in Höhe von 42,6 Mio. € mit ein. Der Nettobetrag des Auftragseingang im 1. Quartal erreichte somit 64,9 Mio. € (Vorjahr 34,3 Mio. €). Im Vergleich zum 1. Quartal 2005 war also die Auftragstätigkeit insgesamt besser; ein wirkliches Anziehen des Marktes konnte jedoch noch nicht verzeichnet werden. Positiv hat sich die Auftragstätigkeit in China im Bereich für Maschinen zur Produktion vorbespielter DVD entwickelt. Dagegen war der Bereich Recordable, d.h. Maschinen zur Produktion einmal bespielter Disc, verhalten.

Im Rahmen einer Hausmesse, die SINGULUS vom 06. bis 07. März 2006 am Standort Kahl veranstaltete, wurde zahlreichen Geschäftspartnern Gelegenheit gegeben, sich über den Stand der neuesten Technologien in unserer Industrie zu informieren. Die neuen SINGULUS Produkte BLU-LINE und MOLDPRO sowie das Mastering System LBR 266 wurden den Besuchern vorgestellt. 140 Geschäftspartner aus 25 Ländern konnten auch erstmalig die DVD R Produktionsanlage TAURUS zusammen mit SINGULUS EMOULD Spritzgießanlagen in Funktion sehen. Begleitet wurden die Maschinenvorfürungen von einem Vortragsprogramm, bei dem u.a. Gastredner von Cinram, Philips, Sony und Thomson Einblicke und Informationen über die Markteinführung von HDTV und Blu-ray gegeben haben.

Nachdem SINGULUS bereits im Jahr 2005 weltweit die ersten Produktionsanlagen für Pre-recorded Blu-ray Disc ausgeliefert hat, konnten weitere Aufträge im 1. Quartal verbucht werden. Inzwischen sind sechs Anlagen des Typs BLU-LINE in den USA installiert. Die Mehrzahl der gelieferten Anlagen ist mit unserer neuen Spritzgießanlage MOLDPRO ausgerüstet. Für den Bereich Pre-recorded DVD konnte SINGULUS im Februar 2006 die Lieferung der 1000. SPACELINE Anlage melden.



Hausmesse am  
06.–07. März 2006 in Kahl

## Übernahme STEAG HamaTech AG

Nachdem SINGULUS am 06. November 2005 seine Entscheidung zur Übernahme der STEAG HamaTech AG bekannt gegeben hatte, wurde am 16. Dezember 2005 die Angebotsunterlage für das freiwillige öffentliche Übernahmeangebot in Höhe von € 2,40 je Stückaktie an die Aktionäre der STEAG HamaTech AG veröffentlicht.

Insgesamt hält die SINGULUS-Gruppe derzeit 87,65 % der Stammaktien der STEAG HamaTech AG. Davon wurden 66,28 % am 27. Januar 2006 von der SES und 13,80 % im Rahmen des freiwilligen öffentlichen Übernahmeangebotes sowie die restlichen Anteile über die Börse erworben. Die SINGULUS TECHNOLOGIES Beteiligungs GmbH (SINGULUS GmbH), eine 100 %ige Tochtergesellschaft der SINGULUS TECHNOLOGIES AG, hält mit 87,63 % den überwiegenden Teil der Aktien der HamaTech.

Am 21. April 2006 hat die SINGULUS GmbH einen Beherrschungsvertrag mit der STEAG HamaTech AG abgeschlossen. Im Rahmen dieses Beherrschungsvertrags bietet die SINGULUS GmbH den noch außenstehenden Aktionären der STEAG HamaTech AG an, ihre Aktien gegen eine Barabfindung in Höhe von € 2,43 je Stückaktie zu erwerben. Dieses Abfindungsangebot können die außenstehenden Aktionäre der STEAG HamaTech AG vom Zeitpunkt des Wirksamwerdens des Beherrschungsvertrags (Eintragung im Handelsregister der STEAG HamaTech AG) annehmen. Der Beherrschungsvertrag bedarf noch der Zustimmung der Hauptversammlung der STEAG HamaTech AG am 21. Juni 2006.

## Umsatz

Die Umsatzerlöse des 1. Quartals 2006 lagen mit 48,8 Mio. € um 3 % unter Vorjahr (50,4 Mio. €).

## Entwicklung der Umsätze weltweit

Die regionale Umsatzverteilung im 1. Quartal zeigt erstmals seit einigen Quartalen keinen weiteren Rückgang des Umsatzanteils des asiatischen Markts und stellt sich wie folgt dar: Asien 35,1 % (Vorjahr 35,6 %), Nord- und Südamerika 20,9 % (Vorjahr 19,4 %), Europa 43,0 % (Vorjahr 43,0 %), Afrika und Australien 1,0 % (Vorjahr 2,0 %).

## Auftragsbestand und Auftragseingang

Der Auftragseingang im 1. Quartal 2006 stieg im Vorjahresvergleich von 34,3 Mio. € auf 107,5 Mio. € (inklusive 42,6 Mio. € aus der Übernahme der HamaTech) an.

Der Auftragsbestand per 31. März 2006 lag mit 119,5 Mio. € (Vorjahr 40,6 Mio. €) deutlich höher als der Vergleichswert 2005.

## Ergebnis

Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) stieg von 0,9 Mio. € im 1. Quartal des Vorjahres auf 7,0 Mio. € im 1. Quartal des laufenden Geschäftsjahres an. In diesem Ergebnis vor Zinsen und Steuern sind einige Sondereffekte mit enthalten. So enthält das Ergebnis einerseits einmalige Restrukturierungsaufwendungen im SINGULUS-Konzern in Höhe von 20,1 Mio. €. Diese betreffen im wesentlichen die Stilllegung des Recordable-Geschäfts bei SINGULUS sowie des Pre-recorded-

Geschäfts bei HamaTech und Personalanpassungen. Andererseits wurden jedoch auch außerordentliche Erträge in Höhe von 34,1 Mio. € (Badwill) aus dem Purchase Price Accounting in Folge der HamaTech Akquisition verbucht. Der Periodenüberschuss lag insgesamt mit 9,6 Mio. € deutlich über Vorjahr (0,8 Mio. €). Die Bruttomarge erreichte 21,8 % (Vorjahr 27,3 %) und spiegelt das schwache Recordable und Photomasken-Geschäft im 1. Quartal 2006 wieder. Die EBIT-Marge stieg auf 15 % (Vorjahr 1,9 %).

## Cashflow

Im 1. Quartal war der operative Cashflow des Konzerns mit 3,1 Mio. € deutlich höher als im Vorjahr (–4,1 Mio. €). Während die Bilanzsumme des HamaTech-Konzerns per 31. März 2006 einen Betrag von 92,1 Mio. € ausweist, ist die Bilanzsumme des SINGULUS-Konzerns (einschließlich HamaTech) gegenüber dem 31. Dezember 2005 nur um 73,1 Mio. € angestiegen. Wesentliche Reduzierungen auf der Aktivseite waren bei Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie bei aktivierten Forschungs- und Entwicklungskosten zu verzeichnen. Die Vorräte sind geschäftsbedingt angestiegen.

## Mitarbeiter

Nachdem bereits im 1. Quartal 2005 erste Personalmaßnahmen bei SINGULUS eingeleitet wurden, hat sich die Mitarbeiterzahl weiter reduziert. Gegenüber dem 31. März 2005 ging der Personalstand (ohne HamaTech) von 692 auf 629 per 31. März 2006 zurück. Auch die HamaTech hat seit Anfang 2005 das Personal kontinuierlich an die wirtschaftliche Lage angepasst. Durch die Übernahme von Nove Mesto, Slowakei, mit 315 Mitarbeitern hat sich zum 31. Juli 2005 der Personalbestand im Saldo jedoch deutlich erhöht. Der SINGULUS-Konzern (einschließlich HamaTech) beschäftigte 1.240 Mitarbeiter per 31. März 2006. Die Mitarbeiterzahl wird sich im Laufe des Jahres sowohl durch den Verkauf verschiedener Geschäftstätigkeiten als auch um ca. 75 Personen an dem SINGULUS Standort in Kahl sowie um ca. 40 Personen an dem HamaTech Standort in Sternenfels weiter verringern.

## Forschung und Entwicklung (F & E)

Mit insgesamt 5,0 Mio. € waren die Ausgaben für F & E leicht über Vorjahresniveau (4,4 Mio. €).

Im Kernarbeitsgebiet, den Maschinen zur Herstellung von Optical Disc, konzentriert sich SINGULUS mit aller Kraft auf die Entwicklung der Anlagen für die Herstellung der neuen Disc Formate HD DVD und Blu-ray. SINGULUS ist momentan der einzige Hersteller, der alle erforderlichen Produktionssysteme für beide Zukunftsformate anbieten kann.

Außerdem verfolgt SINGULUS intensiv die Weiterentwicklung des Produktionssystems für Blu-ray Disc zu einer Dual Layer Fertigungsanlage. Ein zusätzlicher Schwerpunkt liegt in der Entwicklung der kommenden einmal beschreibbaren und wieder beschreibbaren Blu-ray Disc, die der Verbraucher zum Aufzeichnen der hochauflösenden Fernsehfilme benötigt. Auch für das Mastering der neuen Formate wird eine neue Technologie entwickelt und optimiert. Hier wird intensiv an der Fertigstellung eines neuen Mastering Systems für Pre-recorded HD DVD und Blu-ray gearbeitet.



Demonstration des Mastering Systems  
LBR 266 auf der Hausmesse in Kahl

## Neue Arbeitsgebiete

Am 13. Februar 2006 konnte SINGULUS für das 2. neue Arbeitsgebiet „Optical Coating“ einen wichtigen Verkaufserfolg melden. Einer der größten Brillenglashersteller der Welt hat eine OPTICUS Beschichtungsanlage fest bestellt. Der neu entwickelte OPTICUS setzt eine automatisierte Prozesstechnik zur Beschichtung der Brillengläser ein. Mit dem SINGULUS Know-how kann sowohl die Hart- als auch die Antireflex-Beschichtung in einer Maschine auf beiden Seiten der Kunststoff-Gläser erfolgen. Die Kernkompetenz von SINGULUS liegt dabei im Bereich der Vakuum-Beschichtungstechnik.

## Ausblick

Der Weltmarkt für Maschinen zur Produktion optischer Speichermedien ist seit mehr als einem Jahr in einer zyklischen Abschwung. Sowohl vorhandene Überkapazitäten als auch die erwartete neue Formatgeneration haben bei den Replikatoren zu einer Kaufzurückhaltung geführt. Selbst SINGULUS als Weltmarktführer musste im Jahr 2005 einen deutlichen Umsatzrückgang verzeichnen. Gleichzeitig haben wir im Zuge des Abschwungs zur Marktkonsolidierung aktiv beigetragen und Anfang dieses Jahres die STEAG HamaTech übernommen. Dieser Schritt hat uns neue Kunden zugeführt, Kapazitäten aus dem Markt genommen sowie Auftragseingang und -bestand im 1. Quartal 2006 ebenso wie das Ergebnis deutlich gegenüber dem Vorjahr verbessern können.

Aus heutiger Sicht ist noch offen, ob das Jahr 2006 schon den erhofften Aufschwung für unsere Industrie weltweit mit sich bringt. Auf der Seite der Replikatoren hat in den letzten 12 Monaten bereits eine deutliche Marktberreinigung stattgefunden. Es gibt erste Anzeichen dafür, dass auch bei den Herstellern von Optical Disc Maschinen eine weitere Marktkonsolidierung erfolgt. Wir erwarten, dass mit dem Übergang auf die Formate der dritten Generation bei Optical Disc weltweit nur noch wenige große Replikatoren im Markt konkurrieren werden. Dies wird zu einer weiteren Verdrängung bei den Herstellern von Maschinen für Optical Disc führen. SINGULUS sieht sich jedoch für den kommenden Wettbewerb gut positioniert. Unsere Erwartungen für das gesamte Jahr 2006 werden wir mit der Bekanntgabe der Zahlen für das 2. Quartal veröffentlichen.

Mit freundlichen Grüßen

**SINGULUS TECHNOLOGIES AG**  
Der Vorstand



SKYLINE II mit der neuen  
MOLDPRO Spritzgießanlage

## KONZERNBILANZEN ZUM 31. MÄRZ 2006 UND 31. DEZEMBER 2005 (IFRS UNGEPRÜFT)

	31.03.2006	31.12.2005
	TEUR	TEUR
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	52.064	67.719
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	82.582	80.964
Sonstige Forderungen und sonstige Vermögenswerte	15.940	11.155
<b>Summe Forderungen</b>	<b>98.522</b>	<b>92.119</b>
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	44.937	23.134
Unfertige Erzeugnisse	95.114	55.800
Summe Vorräte	140.052	78.934
<b>Summe kurzfristiges Vermögen</b>	<b>290.638</b>	<b>238.772</b>
Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte	592	5.236
Langfristige Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	14.956	12.448
Sachanlagen	29.166	12.887
Aktivierte Entwicklungskosten	36.232	42.083
Geschäfts- oder Firmenwert	31.249	31.249
Sonstige immaterielle Vermögensgegenstände	18.285	9.241
Aktive latente Steuern	11.863	8.004
<b>Summe langfristiges Vermögen</b>	<b>142.343</b>	<b>121.148</b>
<b>Summe Aktiva</b>	<b>432.981</b>	<b>359.920</b>
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	31.164	18.780
Kurzfristige Bankverbindlichkeiten	14.850	13.866
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	36.045	19.215
Erhaltene Anzahlungen	32.998	9.666
Steuerrückstellungen	4.727	1.840
Sonstige Rückstellungen	6.831	5.172
<b>Summe kurzfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>126.615</b>	<b>68.539</b>
Langfristige Bankverbindlichkeiten	7.861	9.548
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	4.654	3.046
Pensionsrückstellungen	5.678	5.242
Passive Latente Steuern	15.174	18.063
<b>Summe langfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>33.367</b>	<b>35.899</b>
<b>Summe Verbindlichkeiten</b>	<b>159.982</b>	<b>104.438</b>
Gezeichnetes Kapital	34.942	34.942
Kapitalrücklage	29.882	29.398
Sonstige Rücklagen	-2.874	-2.214
Bilanzgewinn	203.004	193.356
An den Anteilseigner der SINGULUS TECHNOLOGIES AG entfallendes Eigenkapital	264.954	255.482
Minderheitsanteile	8.044	0
<b>Summe Eigenkapital</b>	<b>272.998</b>	<b>255.482</b>
<b>Summe Passiva</b>	<b>432.980</b>	<b>359.920</b>

## KONZERNGEWINN- UND VERLUSTRECHNUNGEN ZUM 31. MÄRZ 2006 (IFRS UNGEPRÜFT)

	Drei Monate	
	2006	2005
	TEUR	TEUR
<b>Umsatzerlöse (brutto)</b>	<b>48.844</b>	<b>50.350</b>
Erlösschmälerungen und Vertriebs Einzelkosten	-1.952	-2.253
<b>Umsatzerlöse (netto)</b>	<b>46.892</b>	<b>48.097</b>
Herstellkosten zur Erzielung der Umsatzerlöse	-36.670	-34.991
<b>Bruttoergebnis vom Umsatz</b>	<b>10.222</b>	<b>13.107</b>
Forschung und Entwicklung	-4.588	-2.374
Vertrieb und Kundendienst	-6.850	-4.918
Allgemeine Verwaltung	-4.718	-3.003
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.018	-1.900
Restrukturierungsaufwand	-20.092	0
Badwill aus dem Erwerb der STEAG HamaTech AG	34.081	0
Summe betriebliche Aufwendungen	-3.185	-12.194
<b>Operatives Ergebnis (EBIT)</b>	<b>7.037</b>	<b>912</b>
Zinserträge/-aufwendungen	186	344
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>7.224</b>	<b>1.256</b>
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	2.425	-427
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>9.648</b>	<b>829</b>
Ergebnis je Aktie (unverwässert), EUR	0,28	0,02
Ergebnis je Aktie (verwässert), EUR	0,28	0,02
Durchschnittliche im Umlauf befindliche Aktien (unverwässert), Anzahl	34.941.929	35.341.987
Durchschnittliche im Umlauf befindliche Aktien (unverwässert), Anzahl	34.941.929	35.341.987

## KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNGEN ZUM 31. MÄRZ 2006 (IFRS UNGEPRÜFT)

	Drei Monate	
	2006 TEUR	2005 TEUR
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>9.648</b>	<b>829</b>
Abschreibungen auf das Anlagevermögen	11.757	3.618
Veränderung der Pensionsrückstellungen	436	110
Veränderung der latenten Steuern	-6.748	728
Veränderung des Netto-Umlaufvermögens*	-11.952	-9.413
<b>Cash Flow aus der betrieblichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>3.141</b>	<b>-4.128</b>
Veränderung des Sachanlagevermögens	-17.657	-1.439
Veränderung der Finanzanlagen und Beteiligungen	4.644	0
Veränderung der immateriellen Vermögensgegenstände	-13.572	-4.060
Sonstige langfristige Forderungen und Verbindlichkeiten	-1.608	-473
Langfristigen Bankverbindlichkeiten	-1.687	-2.260
Veränderung der Minderheitsanteile	8.044	0
Kapitalerhöhung, Kapitalrückzahlung	484	-1.316
Währungsumrechnungsbedingte Veränderungen	-660	1.153
<b>Veränderungen der liquiden Mittel</b>	<b>-15.655</b>	<b>-12.522</b>
Liquide Mittel zu Beginn der Periode	67.719	77.148
Liquide Mittel am Ende der Periode	52.064	64.628

\*einschließlich langfristige Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

## ENTWICKLUNG DES KONZERN-EIGENKAPITALS ZUM 31. MÄRZ 2006 (IFRS UNGEPRÜFT)

	Gezeichnetes Kapital TEUR	Kapital- rücklage TEUR	Sonstige Rücklagen TEUR	Bilanz- gewinn TEUR	Minder- heitsanteile TEUR	Eigen- kapital TEUR
<b>Stand zum 31. Dezember 2005</b>	<b>34.942</b>	<b>29.398</b>	<b>-2.214</b>	<b>193.356</b>	<b>0</b>	<b>255.482</b>
Kapitalerhöhung		375			8.044	8.419
Kapitalrückzahlung						0
Aktienbasierte Vergütung		109				109
Fremdwährungsumrechnungsdifferenzen			-660			-660
Periodenüberschuss				9.648		9.648
<b>Stand zum 31. März 2006</b>	<b>34.942</b>	<b>29.882</b>	<b>-2.874</b>	<b>203.004</b>	<b>8.044</b>	<b>272.998</b>
Gleiche Periode des Vorjahres zum Vergleich:						
<b>Stand zum 31. Dezember 2004</b>	<b>35.392</b>	<b>28.950</b>	<b>-5.518</b>	<b>190.752</b>	<b>0</b>	<b>249.576</b>
Kapitalerhöhung						0
Kapitalrückzahlung	-100			-1.216		-1.316
Aktienbasierte Vergütung						0
Fremdwährungsumrechnungsdifferenzen			1.153			1.153
Periodenüberschuss				829		829
<b>Stand zum 31. März 2005</b>	<b>35.292</b>	<b>28.950</b>	<b>-4.365</b>	<b>190.365</b>	<b>0</b>	<b>250.243</b>

# Unternehmenskalender 2006

23.06.06	Hauptversammlung bei der Deutschen Bank, Hermann-Josef-Abs Saal, Frankfurt/Main
02.08.06	Quartalsbericht 02/2006
06.11.06	Quartalsbericht 03/2006

## Aktienbesitz Stand 31.03.2006: Aktien à 1 Euro

WG Roland Lacher GbR	141.750 Stück
Stefan Baustert	1.000 Stück
William Slee	29.520 Stück
Thomas Geitner	1.500 Stück

## Eingeräumte Aktienbezugsrechte à 1 Euro durch Wandelanleihe: Stand 31.03.2006

Stefan Baustert	160.000 Stück
Mitarbeiter	436.182 Stück

## Konzern-Kennzahlen (Drei Monate kumuliert), Stand 31.03.2006

		2002	2003	2004	2005	2006
		US GAAP	US GAAP	IFRS	IFRS	IFRS
Umsatz	Mio. €	53,5	56,9	69,4	50,4	48,8
Auftragseingang	Mio. €	77,5	128,6	139,9	34,3	107,5
Auftragsbestand (31.03.)	Mio. €	79,7	130,1	160,5	40,6	119,5
EBIT	Mio. €	9,2	8,7	6,6	0,9	7,0
Ergebnis vor Steuern	Mio. €	9,4	9,1	7,1	1,3	7,2
Periodenüberschuss	Mio. €	6,1	5,8	4,3	0,8	9,6
Operating-Cashflow	Mio. €	-2,1	-9,6	7,7	-4,1	3,1
Eigenkapital	Mio. €	152,7	186,3	231,8	250,2	273,0
Bilanzsumme	Mio. €	213,2	273,0	350,4	380,0	433,0
Forschung & Entwicklung	Mio. €	2,5	4,2	4,3	4,4	5,0
Mitarbeiter (31.03.)		427	508	702	692	1.240
Gewichtete Anzahl der Aktien, basic		36.625.990	36.792.226	37.064.316	35.341.987	34.941.929
Ergebnis pro Aktie, basic	€	0,17	0,16	0,12	0,02	0,28

## Zusätzliche Erläuterungen

§ 63 BörsO der Frankfurter Wertpapierbörse  
(§ 63 Abs. 3 Ziffer 5 BörsO)

Der Quartalsabschluss Q1/2006 wurde gemäß den International Financial Reporting Standards (IFRS) erstellt. In 2005 rückwirkende Anpassungen gemäß IFRS siehe Jahresabschluss Anmerkung 4.

### Entwicklung von Kosten und Preisen

Preise und Kosten entwickelten sich gemäß Planung.

### Investitionen

Die Brutto-Sachinvestitionen in Q1/2006 betragen 0,3 Mio. Euro (2005: 1,4 Mio. Euro). Es handelt sich hierbei um Ersatzinvestitionen im Rahmen der Büro- und Geschäftsausstattung.

### Aufgliederung der Erlöse

Die Gesellschaft erzielte mit Produktion und Verkauf von Anlagen zur Herstellung optischer Discs in Q1/2006 einen Umsatz von ca. 65 % (2005: 84 %) des Gesamtumsatzes. Der Umsatzanteil mit anderen Anlagen, Ersatzteilen, Upgrades und Serviceleistungen belief sich auf 35 % (2005: 16 %).

### Veränderungen von Geschäftsführungs- und Aufsichtsorganen

Keine Veränderungen.

### Vorgänge von besonderer Bedeutung, die sich auf das Ergebnis der Geschäftstätigkeit auswirken können

Erwerb der STEAG HamaTech und ihre erstmalige Konsolidierung in Q1.

### Zwischendividende

Es wurde keine Zwischendividende ausgeschüttet.

### Ausgeschütteter oder zur Ausschüttung vorgeschlagener Betrag

Es wurde weder eine Dividende ausgeschüttet noch zur Ausschüttung vorgeschlagen.

### Eigenkapital-Veränderungsrechnung

Siehe dazu Tabelle „Entwicklung des Konzern-Eigenkapitals“.